

\* (Autorenabend der „Musikete“.) Zugunsten der unter dem Protektorat des Fürsten Johann Sieghart stehenden Gesellschaft zur Fürsorge für Kriegsinvalide veranstalten die Mitarbeiter der beliebten Wiener humoristischen Zeitschrift „Die Musikete“ am 11. Mai, 7/8 Uhr abends, im großen Musikvereinsaal einen der sich so großen Zuspruches erfreuenden literarisch-musikalisch-satirischen Autorenabende. Da eine auserlesene Schar von Autoren der „Musikete“ ihre neuesten Schöpfungen zum Vortrag bringen wird, die bekanntesten Zeichner dieses Blattes ihren Stift in den Dienst dieses Abends gestellt haben und überdies der Wiener Männergesangsvereinchor unter der persönlichen Leitung seines Chormeisters, des Herrn Viktor Reisdorfer, zwei von diesem vertonte Soldatenlieder zum besten geben wird, verspricht der Abend, einen hervorragend glänzenden Verlauf zu nehmen. Wie bei allen Veranstaltungen der „Musikete“, welche sich bei uns so schnell eingebürgert haben, scheint auch diesmal das Interesse für den kommenden Autorenabend sehr rege zu sein, und dürfte der Abend, soweit sich dies nach dem guten Verlauf des Kartenverkaufes berechnen läßt, der Gesellschaft zur Fürsorge für Kriegsinvalide eine hübsche Einnahme bringen. In den Räumlichkeiten der Kapelle des Infanterieregiments Nr. 49

Freiherr v. Hefz konzertieren. Karten sind zum Preise von 1 K. bis 10 K. im Zentralkartenbureau Karl Rehlendorfer, 1. Bezirk, Krugerstraße Nr. 3, und an der Kasse des Musikvereinsaales zu haben. Da die Anzahl der zum Verkauf gelangenden Sitze nur beschränkt ist, würde es sich empfehlen, sich schon jetzt Karten für diesen „Musikete“-Abend zu besorgen.